

Trocknung Körnermais

Auch in diesem Jahr werden wir in Krefeld & Rheurdt-Saelhuysen Nassmais trocknen. Die Preise am Getreide-Markt zeigen in den letzten Tagen eine leicht positive Tendenz. Sprechen Sie uns gerne bzgl. der Vermarktung Ihres Körnermaises an!

Herbizidstrategie Wintergetreide

So früh wie möglich und so spät wie nötig, entsprechend kann man die Herbizidstrategie im Wintergetreide beschreiben. Ein zu früher Einsatz, vor allem bei noch nicht aufgelaufenem Wintergetreide, kann zu deutlichen Schäden an den Kulturpflanzen führen. Hier gilt: Ab dem 3-Blatt Stadium ist man auf der sicheren Seite. Gerade bei der Gräser- Bekämpfung (Windhalm und Ackerfuchsschwanz) ist die Herbst- Behandlung die sicherere Variante, die Frühjahrsbekämpfung gegen Gräser ist oft nicht mehr ausreichend. Der Druck durch Läuse ist jedes Jahr sehr unterschiedlich, hier sollten regelmäßig Bestandskontrollen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass Läuse auch bei schlechter Witterung auftreten und zu erheblichen Schäden in der Kultur führen können. Zusätzlich empfehlen wir den Einsatz von Mangan, Microfol Combi und Herbosol. Der Einsatz von Spurenelementen im Herbst ist ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung der Kultur, bewährt ist der Einsatz von Mangan in Wintergerste, der den hohen Manganbedarf der Gerste deckt und den Nebeneffekt der besseren Winterhärte hat.

Wintergerste/Winterweizen

Arnold, Mertil oder Herold + CTU/ Lentipur + Herbosol + Karate Zeon	0,4-0,6 ltr/ha + 1,0-1,5 ltr/ha+ 0,4 ltr/ha 75 ml/ha
---	---

Spurenelemente

Microfol Combi	1,5 Kg/ha
Man-Top oder Mangan-Nitrat	1,0 ltr/ha 2,0 ltr/ha

Microfol Combi

Microfol Combi versorgt die Pflanzen mit wichtigen Spurenelementen, fördert das Wurzelwachstum und legt somit den Grundstein für gesunde und frohwüchsige Pflanzen.

Herbosol

Herbosol verbessert die Verteilung der Spritzflüssigkeit, bewirkt eine bessere Haftung des Bodenherbizides an den Bodenteilchen, wodurch sich die Herbizide weniger in die tieferen Bodenschichten verlagern können. Das sorgt für eine bessere und längere Wirkung der Bodenherbizide und verhindert Schäden an der Kultur.

Zuckerrüben Fungizid- Strategie

In den Beständen sieht man sehr unterschiedlichen Befall von Cercospora.,welche die Blätter herunterbrennt. Hier sollte der Neuzuwachs unbedingt durch eine Fungizid-Maßnahme abgesichert werden, denn ein Neubefall ist zu erwarten und sorgt für sehr schlechte Zuckerwerte. In Beständen, die erst Ende November oder im Dezember gerodet werden sollen, ist eine Fungizid Maßnahme unter Berücksichtigung der Wartezeit ratsam.

Schlechten Zuckerwerten kann durch den Einsatz des Spezialdüngers K-Bomber 56 entgegengewirkt werden, dazu liegen uns erste sehr positive Praxisergebnisse vor. Es erfolgt eine Zuzmischung zum Fungizid 4-6 Wochen vor der Ernte, auch eine Solo-Maßnahme lohnt sich aus Sicht des Zuckergehalts in jedem Fall.

Zur Verstärkung der Fungizid- Maßnahmen empfehlen wir den Einsatz eines Kupferpräparates wie Microfol Combi oder Protamin.

Panorama + Microfol Combi + K-Bomber 56	1,0 ltr/ha + 1,5 Kg/ha + 3,0 Kg/ha
K-Bomber	3,0 Kg/ha

Raps Fungizid- Strategie

Im Raps sollten die Herbizid-Maßnahmen abgeschlossen sein. Die Bestände sind aktuell im 6- bis 8- Blatt Stadium, in Einzelfällen auch schon weiter. Ein Insektizid Einsatz ist aktuell nicht notwendig, der Druck ist sehr gering. Kontrollieren Sie ihre Bestände und wägen Sie den Einsatz eines Insektizid gut ab. In gut entwickelten Beständen sollte für die kommende Woche eine Fungizid-/ Wachstumsregler- Maßnahme eingeplant werden. Wir empfehlen zu der Fungizidmaßnahme den Einsatz eines Bor Produktes sowie zusätzlich Nutriphite oder Cerefol MG.

Tilmor + Wuxal Boron + NutriPhite Magnum S	0,75-1,0 ltr/ha + 2,0 ltr/ha + 0,5 ltr/ha
Tilmor + Glibor Ca + Cerefol MG	0,75-1,0 ltr/ha + 2,0 ltr/ha + 1,0 ltr/ha

Sprechen Sie uns gerne an!

0 21 51 – 78 136 - ...

- **Georg Terhardt -35** ● **Karsten Thommessen -32**
- **David Könning -37** ● **Markus van Beek -60**
- **Jonas Hermann -58**

Besuchen Sie uns gerne auch Online auf unserer Homepage, bei Instagram oder Facebook.



Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen. Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die aktuelle Zulassungssituation und Gebrauchsanleitung genau zu beachten. Wenn Sie diesen Newsletter nicht empfangen möchten, bitten wir um eine formlose Information an:

info@pegels-online.de